



BEFREIT. UND IMMER WIEDER BEFREIT

DER EXODUS ALS GRUNDERFAHRUNG THEOLOGISCHE REIHE

jeweils 19.00-21.00 Uhr in der Hälterstraße 30
in Merseburg oder digital über Zoom

Donnerstag, 28. April 2022

Mose – Findelkind, Befreier, Kündler der Tora
Ein biblisches Porträt

Prof. Dr. em. Rüdiger Lux, Leipzig

Dienstag, 3. Mai 2022

Gottesbilder im Exodusbuch

Landeskirchenrat Dr. Jan-Dirk Döhling, Bielefeld

Dienstag, 10. Mai 2022

Exodus – Durch Gesetze zur Freiheit?

Rabbinerin Esther Jonas-Märtin, Leipzig

Dienstag, 17. Mai 2022

Das Land, in dem Milch und Honig fließen...

Und wohin sind wir unterwegs?

Ein Stationenweg und gemeinsames Essen

Leitung: Lydia Schubert

Altenburger Kirche St Viti, Unteraltenburg, Merseburg



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchenkreis Merseburg

Foto: pip/photocase.de

Gott erwählt einen Retter, Mose. Gott befreit das Volk aus der Versklavung in Ägypten. Gott verrät seinen Namen. Gott bereut und kehrt um. Gott verbindet sich mit seinem Volk. Wer diese Verbindung aufkündigt, wird hart bestraft. Und immer wieder bewahrt Gott sein Volk vor neuer Gefangenschaft, nicht zuletzt durch den Freiheits-Bund, den er mit seinem Volk schließt. Wesentliche jüdische Feste (Pessach) und Gebote (Bundesbuch, sog. Zehn Gebote) werden in den Geschichten im Exodus-Buch verankert. In der Befreiungstheologie haben sich Christ*innen vor allem in südamerikanischen Ländern in dieser Geschichte auf ganz besondere Weise wiedergefunden – und tun es bis heute. Das Land, in dem Milch und Honig fließen, ist zum Inbegriff von Sehnsuchtsorten geworden. Und wir? Was bedeutet die Grunderfahrung der Befreiung für uns, die wir auch an den Gott glauben, der sich nennt: Ich-bin-da?

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; es ist aber hilfreich, im Vorfeld das Buch Exodus gelesen zu haben.

Am letzten Abend soll es Raum für Reflexion und Ihre Erfahrungen mit Geschichten des Exodus-Buches geben. Gern können Sie eine Station des Stationenwegs gestalten. Die Stationen können ganz unterschiedlich sein: Ein Lied, ein Gedicht, eine Geschichte, ein Bild – was Sie an Exodus-Geschichten bewegt hat. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf, damit ich eine kleine Stationen-Karte für den Abend entwickeln kann.

Die letzten Jahre ist das gemeinsame Essen sehr zu kurz gekommen; gleichzeitig gehört es zum Unterwegssein als Gottes Volk, gemeinsam zu essen. Bei schönem Wetter werden wir draußen gemeinsam essen.

Theologische Reihe 2022

jeweils 19.00–21.00 Uhr, Hälterstr. 30, Merseburg oder digital über Zoom

Bitte melden Sie sich bis spätestens Mittwoch, 20. April, bei mir an. Teilen Sie mir mit, ob Sie nach Merseburg kommen oder digital teilnehmen wollen. Informationen und Anmeldung: Lydia Schubert, lydia.schubert@ekmd.de, 0178 2577107.

Sollten Sie keine anderen Informationen erhalten, gilt für alle Teilnehmenden die Pflicht zum Corona-Schnelltest. Ein Selbsttest ist ausreichend. Dieser kann auch vor Veranstaltungsbeginn in einem separaten Raum vorgenommen werden. Planen Sie dafür bitte 15 Minuten ein. Bringen Sie außerdem Ihre medizinische Maske mit.